



# FIG - Newsletter 36

Wichtiges Informationsblatt für Kampfrichter(innen), Trainer(innen) und Übungsleiter(innen) im weiblichem Gerätturnen

Ausgabe 36/2014

Übersetzung Sabrina Klaesberg

Gültigkeit 01.11.2014

## ➔ Vorwort

Die Übersetzung erfolgte auf Grundlage des von der FIG | Technisches Komitee Frauen veröffentlichten Newsletter Nr. 36 | November 2014. Bei Unstimmigkeiten ist die offizielle englische Version gültig!

## ➔ Übersetzung/Inhalte

Diese technischen Richtlinien/Klarstellungen sollen die Beständigkeit und das Verständnis des Prozesses der Notenfindung gewährleisten.



Es wird freundlichst darum gebeten, diese Informationen an die Kampfrichterverantwortlichen, die Nationaltrainer und die FIG-Kampfrichter zu verteilen.

### I. Code of Points

#### 1. Abschnitt 2

#### 2.4 - Strafen

- Neue Formulierung:
  - a) ... Der Abzug wird durch die Präsidentin des Hauptkampfrichters (HKG) vorgenommen, **wenn dies durch das D-Kampfrichtungsgericht mitgeteilt wird.**
- Die Abzüge durch das D-Kampfrichtungsgericht sind aus dem Abschnitt 2 zu streichen (diese Abzüge finden sich bereits in Abschnitt 8).

#### ➤ Ergänzung der Abzugstabelle:

- **Füge hinzu:** Unerlaubtes Verbleiben auf dem Podium: **0,30 P. von der Endnote durch das HKG**
- **Streiche:** Alle Abzüge aus der Abzugstabelle, die durch das D-Kampfrichtungsgericht vorgenommen werden.

## 2. Abschnitt 7

### 7.4.1 Direkte und indirekte Verbindungen

- ↳ **Streiche:** ... Zögern oder ....
  - ↳ **Jetzt wie folgt zu lesen:** a) Pause zwischen den Elementen
- ↳ **Füge hinzu:** ...offensichtlich...
  - ↳ **Jetzt wie folgt zu lesen:** e) Offensichtliche Bein-/Hüftstreckung nach dem ersten Element und vor dem Absprung zum 2. Element

## 3. Abschnitt 8 (Seite 3 und 4)

- ↳ **Streiche:**  
Verlassen der Wettkampfarena oder keine Rückkehr in die Wettkampfhalle, um den Wettkampf zu beenden
- ↳ **Jetzt wie folgt zu lesen:**  
Nichtbeenden des Wettkampfes auf Grund des Verlassens der Wettkampfhalle
- **Füge hinzu:** ... ohne Signal oder...
  - ↳ **Jetzt wie folgt zu lesen:** Übungsbeginn ohne Signal oder bei Leuchten des roten Lichtes.

## 4. Abschnitt 9

### 9.2 Schwebebalken und Boden

- **Anerkennung von Drehungen in gymnastischen Elementen**

- ↳ **Füge hinzu:**

**Boden:** Wenn die Turnerin einen gymnastischen Sprung mit LAD direkt mit einem weiteren Element aus dem CdP verbindet und die Drehung in dem ersten Element nicht vollständig beendet ist (aber die Turnerin in der Lage ist, das nächste Element auszuführen), wird das erste Element nicht auf Grund der nicht exakten LAD abgewertet oder als ein anderes Element laut CdP eingestuft.

- **Ringsprung/Spagatsprung mit Beinwechsel zum Ring (mit/ohne Drehung)**

- ↳ **Streiche:** ... „unter“

- ↳ **Jetzt wie folgt zu lesen:** hinterer Fuß in Schulterhöhe und/oder vorderes Bein unter der Horizontalen

## II. Klarstellungen

### 1. Abschnitt 2.1

- Rechte der Turnerin

**Boden:** Wenn mindestens die Hälfte der Übung gezeigt wurde und die Musik dann stoppt, aber die Turnerin ihre Übung fortführt, sind keine Abzüge für Musik und/oder künstlerischen Wert durch die Kampfrichter vorzunehmen, die sich auf diesen Umstand beziehen.

### 2. Abschnitt 8

- Landeabzüge

- ↳ Sprung/Boden | Linienabzüge

- Wenn eine Turnerin mit einem Bein aus dem Landekorridor/der Bodenfläche austritt, wieder zurücktritt und dann erneut mit dem gleichen oder einem anderen Bein den Landekorridor/die Bodenfläche verlässt:

**Abzug 0,20 P.**

- Wenn die Turnerin einen Bereich außerhalb des Landekorridors/der Bodenfläche mit dem Knie berührt:

**Abzug 0,30 P.**

- ↳ Schwebebalken

- Wenn die Turnerin einen Gleichgewichtsabzug von 0,50 P. erhält und dann den Balken mit den Händen ergreift, beträgt der **maximale** Abzug 0,50 P.

- Wenn die Turnerin einen Gleichgewichtsabzug von 0,50 P. erhält oder eine tiefe Hocke zeigt und zusätzliche Schritte (0,30 P. plus 0,10 P. ) ausführen muss, beträgt der **maximale** Abzug 0,80 P.

- ↳ Schwebebalken/Boden

- Wenn die Turnerin nach einer Drehung in der Hockposition das Gleichgewicht verliert, oder in sitzender oder liegender Position weiterturnt:

**Abzug 0,10 P./0,30 P.**  
(Gleichgewichtsverlust)

### 3. Abschnitt 12

Verbindung von Spagatsprung oder Spagatsprung mit Beinwechsel + Auerbachsalto:  
Um Verbindungswert zu erhalten, darf das Schwungbein nicht rückwärts schwingen.

Für das TKF der FIG und mit den besten Wünschen

Nellie Kim, TKF Präsidentin

➡ Link zum Original-Newsletter: <http://www.fig-gymnastics.com/site/page/view?id=503>